

Prof. Dr. Thomas Erlach

Lehrveranstaltungen im SS 2024

Analyse-Seminar: Sonaten

Di 14-16 Uhr, S 16.15, Beginn: 16. April

Im Rahmen der Formenlehre wird die Sonate als zentrale musikalische Gattung zwischen den Wiener Klassikern (ab ca. 1750) und der Auflösung und der Tonalität (ca. 1910) betrachtet. Im Seminar behandeln wir vor allem Beispiele aus diesem Zeitraum (Haydn, Mozart, Beethoven, Schubert, Liszt, Brahms, Skrjabin), aber auch ältere und neuere Werke. Durch die aktive Teilnahme und das Bestehen einer Abschluss-Klausur können zwei Leistungspunkte erworben werden.

Brüssel als Musikstadt (Blockseminar mit Exkursion)

Anmeldepflicht bis 14. März – Kostenbeteiligung an der Exkursion erforderlich!

Vorbereitungstreffen per Zoom: Do, 14. März, 16 Uhr

3 Blocktermine: 18. April, 25. April, 2. Mai, Do 14-17 Uhr, S 16.15

Exkursion in der Pfingstwoche: Di, 21. Mai bis Sa, 25. Mai (ganztägig)

In der Tradition bisheriger Exkursionen begeben wir uns in der Pfingstwoche auf eine musikalisch-kulturelle Erkundung der belgischen Hauptstadt. Auf dem Programm stehen mehrere Konzerte, das berühmte Musikinstrumenten-Museum, Führungen durch die Stadt und das Opernhaus La Monnaie sowie Entdeckungen der Kunstrichtungen Jugendstil und Surrealismus. In den Vorbereitungssitzungen werden zudem Personen des Musiklebens behandelt, die in einer besonderen Verbindung zu Brüssel stehen. Für die Exkursion ist eine Kostenbeteiligung (ca. 150 Euro) erforderlich. Durch die aktive Teilnahme und ein Referat können zwei Leistungspunkte erworben werden.

Oper im Musikunterricht

Mi 12-14, S 16.15, Beginn: 17. April

Opern gelten als „sperrige“ Gegenstände im Musikunterricht. Andererseits bilden sie ein essentielles Element der sogenannten musikalischen Hochkultur und locken bis heute ein interessiertes Publikum ebenso an wie experimentierfreudige Künstler. Im Seminar werden wir zum einen Werke entdecken, die es verdienen, der jungen Generation nahegebracht zu werden. Zum anderen gehen wir verschiedenen didaktischen und methodischen Ansätzen nach, unter anderem den Verfahren der „szenischen Interpretation“. Durch die aktive Teilnahme und die Übernahme eines thematischen Schwerpunkts können zwei Leistungspunkte erworben werden.

Musikunterricht in der Sekundarstufe II – Reihenplanung und Zentralabitur

Di 16-18, S 16.15, Beginn: 16. April

Dieses Seminar richtet sich an Studierende im Lehramt GymGe. Es geht um typische Aufgaben von Musiklehrkräften im Unterricht der gymnasialen Oberstufe, nämlich die Planung von Unterrichtsreihen und die Vorbereitung und Durchführung des Abiturs im Fach Musik. Ausgehend von den Vorgaben in NRW (Kernlehrpläne, schulinterne Curricula, Abiturvorgaben) werden mit Hilfe der drei zulässigen Klausurtypen Themenstellungen für die Unterrichtspraxis aufbereitet. Durch die aktive Teilnahme und die Übernahme einer ausgearbeiteten thematischen Einheit können zwei Leistungspunkte erworben werden.

Lektüreseminar Musikdidaktik

Mi 18-20, S 16.15, Beginn: 17. April

In diesem Seminar werden historische und aktuelle musikdidaktische Texte gemeinsam gelesen, interpretiert und diskutiert. Es geht dabei um die Diskussion musikdidaktischer Grundfragen, gerade auch im Grenzbereich der Disziplinen (z. B. Musikwissenschaft, Musiktheorie, andere Fachdidaktiken). Auch Texte aus eigenen Arbeiten der Studierenden (z. B. Abschlussarbeiten) können hier vorgestellt werden. Durch aktive Teilnahme und die Vorstellung eines Textes können zwei Leistungspunkte erworben werden.